

# Studenten laden Minister ein

Neue Hochschulgruppe in Bochum gegründet: Ring Christlich-Demokratischer Studenten

Kurz vor Beginn des Sommersemesters der Ruhr-Universität Bochum wurde eine neue Hochschulgruppe gegründet. Seit gestern besteht neben dem Hans-Böckler-Kreis und dem Sozialistischen Studentenbund der Ring Christlich-Demokratischer Studenten. Schon im vergangenen Wintersemester wurde mit den Vorarbeiten zur Gründung dieses Hochschulbundes begonnen. Aber erst jetzt, nachdem sämtliche organisatorischen Schwierigkeiten geklärt worden sind, tritt der RCDS an die Öffentlichkeit.

Ziel des RCDS soll es sein, jungen Christen an den Hochschulen der Verquickung christlicher und demokratischer Entscheidungen aufzutreiben. Wobei der Studentenbund natürlich nicht den Anspruch erhebt, nur in ihren Reihen seien christliche Studenten zu finden. Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten hat nahezu 30 000 Mitglieder innerhalb des Bundesgebietes. Auch die Bochumer Gruppe wird zum Ende des Sommersemesters eine stattliche Mitgliederzahl aufweisen können.

Arbeitsraum fehlt

Leider ist es den verantwortlichen Leitern bisher noch nicht gelungen, einen geeigneten Raum für ihre Arbeit zu bekommen. Eine Bitte an die Stadt wurde noch nicht beantwortet. Doch hoffen die Organisatoren, daß innerhalb der nächsten Wochen eine Klärung dieser Frage heranreift.

Zusammenarbeit wird gepflegt

Die Schwerpunkte der Sommerarbeit liegen in den Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung. Hier will der RCDS mit den übrigen Hochschulgruppen eine gemeinsame Selbstverwaltung aufbauen. Es sind auch gemeinsame Diskussionen, politische Gespräche und öffentliche Veranstaltungen geplant. Wer die Vielzahl der angebotenen Referate, Diskussionen und Vorträge an der Ruhr-Universität kennt, weiß wie wichtig und wertvoll diese Koordination ist. Neben dieser Zusammenarbeit ist auch daran gedacht, mit der Evange-

lischen Akademie Bochum und der Volkshochschule Gespräche über gemeinsame Veranstaltungen zu führen.

Minister als Referenten

Es sind von dem RCDS mehrere Vorträge und Diskussionen geplant. So soll Wirtschaftsminister Schmücker über den wirtschaftlichen Nutzen der EWG für die Bundesrepublik sprechen. Ministerpräsident Dr. Meyers wird einen Beitrag zu dem Thema „Studenten und Politik“ bringen. Ebenso soll über die Energiepolitik ein Referat von Landesminister für Bundesangelegenheiten Ernst Lemmer gehört werden. Außenminister Dr. Schröder ist eingeladen worden, das Thema „Muß die Nato-Politik eine andere werden?“ aufzugreifen und darüber ein Referat zu halten.

Fahrten nach Bonn und Berlin

Neben diesen Vorträgen wollen die Studenten einen Besuch im Bundeshaus machen und eine Bundestagsdebatte verfolgen. Anschließend werden sie ein Gespräch mit einigen bekannten CDU-Politikern führen.

Ebenso ist eine fünf-tägige Berlinreise geplant, die der politischen Information dienen soll.

Betreuung ausländischer Studenten

Als eine besondere Aufgabe betrachtet es der RCDS, die ausländischen Studenten, die in einem immer stärker werdenden Maße nach Bochum kommen, zu betreuen und sich der Probleme dieser Studenten besonders anzunehmen. Ein weiteres Augenmerk der Christlichen Studentenschaft wird darauf liegen, daß keine links- oder rechtsradikalen Gruppen an der Bochumer Universität entstehen. Diese Gefahren rechtzeitig zu erkennen und wirksam zu bekämpfen, sei Aufgabe aller Studenten, die in einem freien demokratischen Deutschland leben wollen, betonte der Vorsitzende des RCDS Bochum, Heinrich Kochler, gestern vor der Bochumer Presse.